

Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 16.

Leipzig, den 25. August 1917.

84. Jahrgang.

® Ein neues Buch voll kostlichen Humors!

Zur Versendung gelangt:

Die blonde Sphinx

Tragikomische Sachen
von

Wilh. Rath

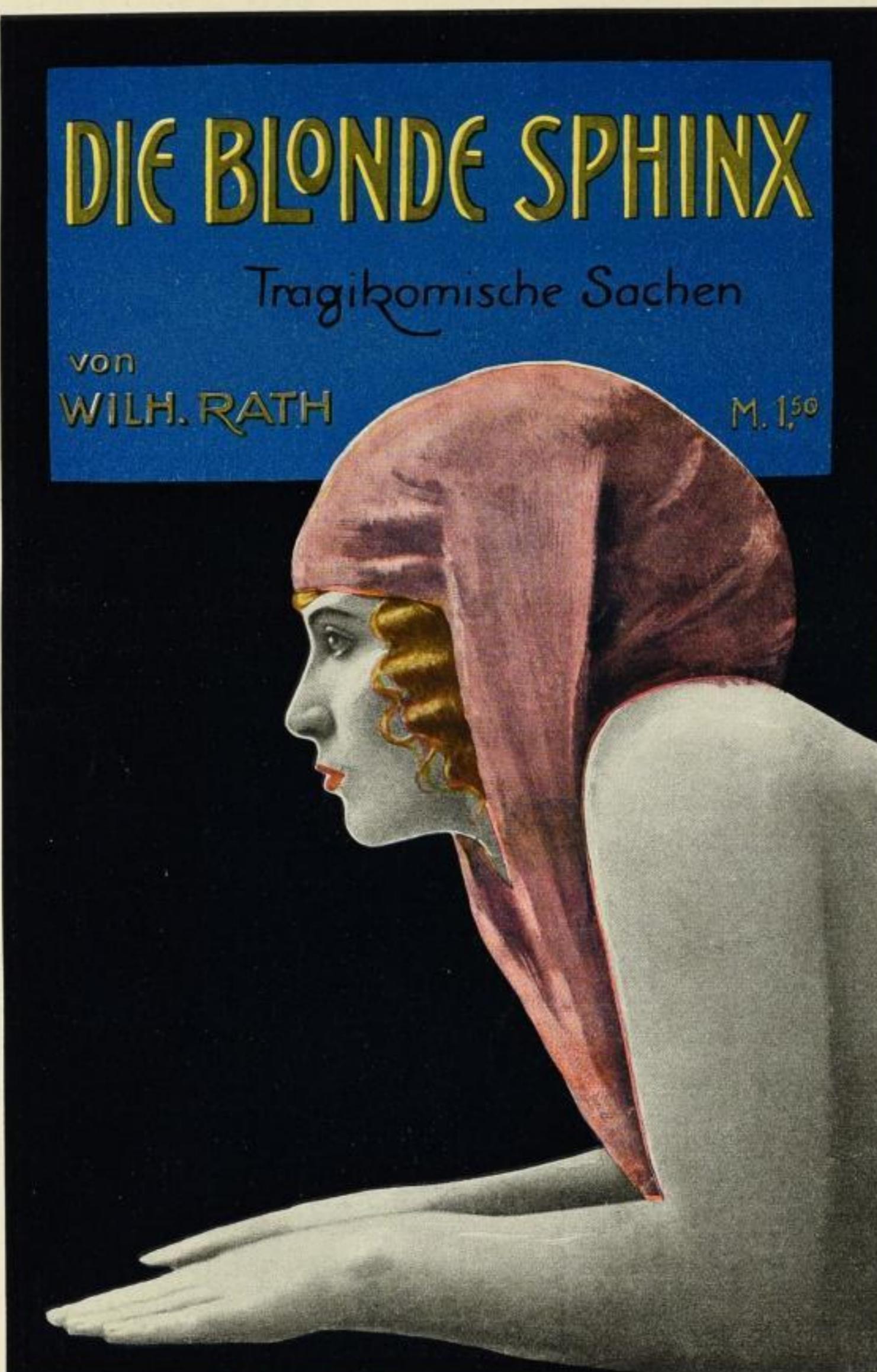
Buchschmuck v. M. L. Folcardy

Buntes Titelbild von
Lutz Ehrenberger

Verkaufspreis 1.50 Mark

90 pf. bar u. 11/10, 28/25, 57/50

100 Stück mit 50 %!



Ein Buch ohne Füllsel und Nieten, das bedeutend über dem Durchschnitt steht und alle Liebhaber feinen Humors entzücken wird. Die Kunst der feingeschliffenen kurzen und humorigen Erzählung gedeiht bei uns verhältnismäßig selten. Hier ist einer, der sie meistert, der alle Tonarten vom satirischen Übermut bis zur Grenze des Tragischen beherrscht, in erstaunlich vielerlei Lebensphären der Friedens- und der Kriegszeit daheim ist und doch einen durchgehenden Zug unverlennbarer Eigenart hat. Jede Stimmung, jede Figur scheint liebevoll gestaltet zu sein, nirgends ist ein Wort zuviel, und doch fehlt nirgends das stille Behagen des betussten Erzählers. Wilhelm Rath's warmer rheinischer Humor wird durch seine durchdringende Lebenskenntnis niemals zu Schanden — höchstens zum Galgenhumor. In der künstlerischen Luft Münchens, in seiner Jugendepisode als einer der „Elf Schäferrichter“, hat er sich wohl diese sichere eigene Form erworben, die alle Feinheiten der Sprache, der Spannung und Pointierung anwendet, darüber aber den interessanten „Rohstoff“ nicht vergibt und überall höchst kurzweilig bleibt. So glückte das Seltene: ein Buch für die Wenigen und zugleich für alle, die heitere Unterhaltung suchen. So hoffen wir wieder ein Buch zu bieten, mit dem der gesamte Buchhandel

ein glänzendes Geschäft machen kann.

Wir bitten um gefl. Verwendung.

Verlag der „Lustigen Blätter (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68

... Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien I und H. Early in Hamburg ...